

Die Jahrhundertchance für Fürth

An alle Bürgerinnen und Bürger aus Fürth,

wir können die einmalige Chance nutzen unsere Heizwärme selbst zu produzieren.

Es gibt in ganz Deutschland keinen Ort, der so gute Voraussetzungen hat. Nirgends gibt es zwei Biogasanlagen, die den Ort mit kostenloser Wärme versorgen können.

Dadurch wird das gesamte Projekt Nahwärmeversorgung Fürth für uns alle finanziell sehr lukrativ.

Wir können im bestehenden Gewerbegebiet ohne Beeinträchtigungen unserer Anwohner eine Heizzentrale errichten, von der aus Fürth mit Wärme versorgt wird.

Ein Nahwärmenetz ist das gleiche wie ein Fernwärmenetz nur eben kleiner. Dieses System funktioniert in den Städten schon über 80 Jahre.

Die Energiegenossenschaft Fürth garantiert jedem angeschlossenen Wärmekunden immer genügend Wärme in seinem Haus.

Der Hauseigentümer mit dem am weitest entfernten Anwesen bekommt garantiert eine Eingangswärmetemperatur von 75 ° C. So das ganzjährig die benötigte Wärme für Heizung und Warmwasser sichergestellt ist.

Dazu wird die Vorlauftemperatur des Heißwassers in der Heizzentrale auf 85 ° -95 ° je nach Bedarf eingestellt.

Mit den 3 geplanten Holzhackschnitzöfen kann unabhängig von den Biogasanlagen immer die benötigte Wärme für unseren Ort produziert werden.

Das ein solches Netz funktioniert wurde bereits tausendfach in Deutschland bewiesen. **Alle die etwas anderes behaupten, machen das in Ihrem eigenen Interesse, damit Sie keine Kunden verlieren.** Sie informieren absichtlich falsch.

Das Nahwärmenetz Fürth wird von Bürgern für Bürger geplant, gebaut und finanziert. Eine Investition und Umstellung auf die Nahwärmeversorgung rechnet sich immer. Unabhängig vom Alter der Hauseigentümer (eine Heizung fragt nicht wenn Sie später kaputt geht) wird der Wert des Anwesens erheblich gesteigert.

Wenn in Deiner/Ihrer Straße keine Leitung wegen mangelndem Interesse gebaut wird, ist es fast ausgeschlossen später dort eine Nahwärmeleitung zu bauen.

Es können sich alle Bürgerinnen und Bürger bei den Mitgliedern der Energiegenossenschaft Fürth melden um sich über alle Fragen des geplanten Ausbaus informieren zu lassen.

Nur wenn sich genügend Wärmekunden in den einzelnen Straßen melden wird diese auch gebaut.

Finanziell trägt der Hauseigentümer bei einem Nichtausbau seiner Straße kein Risiko, er bekommt den Mindestanteil zurück.

Die Energiegenossenschaft Fürth (bis jetzt schon **100 Mitglieder**) bietet allen Hauseigentümern, zu sehr günstigen Konditionen, einen Nahwärmeanschluß an. Es liegt an Ihnen/Dir das zu nutzen.

Weitere Informationen sind bei allen Mitgliedern des Arbeitskreises Nahwärme Fürth oder bei mir zu erhalten.

Haben Sie Interesse und wurden noch nicht von Mitgliedern des Arbeitskreises kontaktiert, so melden Sie sich bei mir. Ich werde dann einen Termin mit Ihnen vereinbaren oder Ihnen einen Termin mit den anderen Mitgliedern der Energiegenossenschaft Fürth nach Ihrer Wahl vermitteln.

Die Zukunft von Fürth liegt in unseren Händen

Mach mit.

Axel Haßdenteufel

Ortsvorsteher Fürth



Foto von: Axel Haßdenteufel